

## Gelungener erster Test auf Landesliga Niveau

Am Sonntagvormittag stand ein erstes Vorbereitungsspiel für unsere zukünftige Landesliga-Mannschaft auf dem Programm. Als Gegner war der FC Stahl Aken, 4. Platz in der Staffel 3 der zu Ende gegangenen Landesliga-Saison, zu Gast. Dieses Team hat sich in den letzten 3 Jahren in dieser Spielklasse etabliert.

Das Einheit-Trainerteam hat dazu neben den eigenen Spielern für diesen ersten Test auch notwendige potentielle Verstärkungen eingeladen. Und wie der Spielverlauf über 3x 25 Minuten zeigen sollte, werden diese Verstärkungen auch unbedingt gebraucht. Für beide Mannschaften war das neue Spielsystem Neuland, für das Einheitsteam kam dazu noch die Abseitsregel, die es so bisher nicht kannte. Von Beginn an war ein sehr hohes Tempo gefordert, wobei in den ersten Minuten die Gäste spielbestimmend waren und ganz früh in Führung gingen. Doch die Einheimischen fingen sich schnell und konnten ausgleichen. Es entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten, wobei die ersten 25 Minuten mit 4:3 an die Elbestädter gingen. Aber es herrschte im Einheitlager allgemeine Zufriedenheit und es wurde nachjustiert. Die Mitte sollte in der Abwehr enger gemacht werden und mehr die Breite und auch die Tiefe gesucht werden. Das gelang im zweiten Drittel ganz gut und inzwischen wurden auch einige Wechsel vorgenommen. Denn jeder Spieler sollte wenigsten 30 Minuten Spielzeit bekommen. Mit zunehmender Spielzeit wurde auch augenscheinlich das diese absolut notwendig war. Das fand auch mit großer Disziplin die Akzeptanz der Kinder. So konnten die Zuschauer gute temporeiche Spielzüge sehen, aber auch starke Einzelleistungen. Dieses zweite Drittel konnten die Platzherren dann mit einem nicht unverdienten 2:0 für sich entscheiden, obwohl eines der beiden Tore eventuell nicht drin war - sei es drum, der Schiedsrichter, der dankenswerterweise für den angesetzten, aber nicht angereisten Schiri einsprang, gab den Treffer und leitete diesen Vergleich insgesamt sehr gut. Aufkommende Meinungsverschiedenheiten gehören halt auch mal dazu. Im dritten Drittel kamen noch einmal alle anwesenden Spieler zum Einsatz. Jetzt waren aber auch schon bei einigen konditionelle Mängel zu erkennen. Das hohe Tempo und die Spielintensität haben doch ihren Tribut gefordert. Da waren die Akener Spieler vielleicht doch schon etwas weiter mit ihrem oft praktizierten One-Touch-Fußball und ihrer etwas effektiveren Raumaufteilung. Sie hatten sich jetzt viele Chancen erarbeitet, scheiterten aber oft etwas kläglich oder am gut aufgelegten Einheitkeeper, konnten aber trotzdem das letzte Drittel mit 1:0 für sich gestalten. In der Endabrechnung hieß dann 5:5 und das ging auch so in Ordnung.

Das Eineit-Trainerteam zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seiner Jungs, war es doch eine ganze Menge Neuland heute und bewegt sich auf bedeutend höherem Niveau als auf Kreisebene.

**Macht weiter so Jungs, das sah gut aus und wird noch besser werden!**